

(die rot markierten und in Klammern geschriebenen Themen sind fest vergeben - eine Bewerbung dafür ist sinnlos)

Nr.	<1>				
Thema	ABOUT COLOR				
Prüfer*in	Anna Koch		Zweitprüfer*in	Karin Stark	
Kurzerläuterung	Analysiert und verglichen wird die kulturelle Bedeutung von Farben in Deutschland, Indien, Nigeria und Ghana				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1311512				
Studienrichtung	nur DI		Sprache	Deutsch	

Nr.	<2>				
Thema	Künstlerische Darstellungstechniken für die kreative Ausarbeitung von Textilentwürfen.				
Prüfer*in	Anna Koch		Zweitprüfer*in	Karin Stark	
Kurzerläuterung	Analysiert und untersucht werden verschiedene Darstellungstechniken zum Erstellen eines Formrepertoires für die textile Gestaltung. Beispiele zur Veranschaulichung werden erarbeitet und dargestellt.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1335941				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	<3>				
Thema	Farbe trifft Form				
Prüfer*in	Anna Koch		Zweitprüfer*in	Karin Stark	
Kurzerläuterung	Analysiert wird der Umgang von Farbe und Form in der Mode.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1417878				
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	4				
Thema	Das Plakat - Gestaltung von Bild und Text				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Heike Kienow, LfbA		Zweitprüfer*in	Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Ein Plakat vermittelt der Öffentlichkeit eine Botschaft, erzeugt Aufmerksamkeit und informiert. Die Plakatkunst hat Geschichte und Tradition, deren historische Entwicklung dargestellt werden soll. Basierend auf den Rechercheergebnissen zur Stil-Geschichte sollen grafische Entwürfe zu Themen der Bekleidungstechnik oder Modesoziologie erstellt werden, die im Hochschulumfeld wirken.				
Gruppenarbeit	ja			Anzahl Bearbeiter	3 Studierende
Zuteilung	1415337	1244344			
Studienrichtung	nur DI-M		Sprache	Deutsch	

Nr.	<5>				
Thema	Tanzkleidung – Entwicklung eines Bodysuits				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Heike Kienow, LfbA		Zweitprüfer*in	Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Die Kleidung des Modern Dance erfordert eine körpernahe sportliche Kleidung, die der ästhetischen Aussage der Tanzform entspricht. In der Studienarbeit soll das schnittechnische Vorgehen zur Entwicklung eines Bodysuits erarbeitet werden. Eine Prototypenentwicklung dient der Prüfung der Produktanforderungen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1334209				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	<6>				
Thema	Veganes Leder – Eine Auseinandersetzung mit den alternativen Materialien zu Tierleder				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Heike Kienow, LfbA		Zweitprüfer*in	Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Welche veganen Materialien kommen als Ersatz zu herkömmlichem Leder in Frage? Hierfür ist eine Recherche und ein Vergleich notwendig, der die Aspekte der Nachhaltigkeit und der Verwendungszwecke berücksichtigt.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1336526				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	<7>				
Thema	Die goldenen 20er Jahre – Formen und Schnittführungen von Kleidern				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Heike Kienow, LfbA		Zweitprüfer*in	Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Recherche zur Mode der 20er Jahre in Deutschland mit dem Fokus auf der Analyse von Schnittformen. Umsetzung in einen Basisschnitt mit Modellentwicklung im Sinne eines Baukastenmodells.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1291801				
Studienrichtung	nur TuB-BT		Sprache	Deutsch	

Nr.	<8>				
Thema	Formen und Stile des klassischen Damenkostüms				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Heike Kienow, LfbA		Zweitprüfer*in	Prof. Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Im Laufe der letzten 100 Jahre hat sich das Erscheinungsbild des Damenkostüms im Wandel der Mode und unter dem Einfluss der großen Modedesigner ihrer Zeit laufend gewandelt. Beschreiben Sie Formen und Stile anhand typischer Beispiele. Wie lassen sich Kostümjackets in grundlegenden Schnittsilhouetten abbilden? Entwickeln Sie formgebende Basisschnitte und realisieren Sie anschauliche Nesselmodelle, d.h. einfache Testmodelle.				
Gruppenarbeit	ja			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1416123	1414202			
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	9				
Thema	Produktentwicklung eines Kinderoveralls				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Es ist ein Kinderoverall schnitttechnisch im CAD-Programm Grafis zu entwickeln und fertigungstechnisch umzusetzen. Dabei sollte die Materialauswahl passend für Kinderbekleidung erfolgen. Bei der Entwicklung sind die Anforderungen für Kinderbekleidung zu beachten. Voraussetzung für die Studienarbeit ist der erfolgreich belegte Kurs Spezielle Modellentwicklung KOB.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache	Deutsch	

Nr.	<10>				
Thema	It-Peace "Oversize Hemd mit Bubble Effekt"				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Produktentwicklung eines Oversize Hemdes für die DOB. Es ist ein Oversize Hemd schnitttechnisch im CAD-System Grafis zu entwickeln und fertigungstechnisch umzusetzen. Dabei ist der neue Bubble-Trend zu berücksichtigen. Im Theorieteil ist auf die Trendentwicklung einzugehen und die typischen Merkmale des Produktes vor allem im Vergleich zur klassischen Damenhemd-bluse herauszuarbeiten.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1412208				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache	Deutsch	

Nr.	<11>				
Thema	Entwicklung eines modernen, multifunktionalen Fahrrad-Regenponchos				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Zu eruiieren sind die Anforderungen an Regenponchos für das Fahrradfahren. Der Poncho ist schnitttechnisch im CAD-Programm Grafis zu entwickeln und fertigungstechnisch umzusetzen. Neben der Funktion soll auch die Optik für moderne Citybiker:innen tauglich sein.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1416925				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	12				
Thema	Entwicklung einer multifunktionalen Surfponcho Kollektion				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Es sind die Anforderungen an Surfponchos zu eruiieren. Die Ponchos sollen für Surfer:innen zusätzliche Funktionen über das Marktangebot hinaus zur Verfügung stellen. Es sind geeigneten Materialien auszuwählen. 2-3 Ponchovarianten sollen schnitttechnisch entwickelt werden und mindestens ein Modell ist auch fertigungstechnisch umzusetzen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<13>				
Thema	Produktentwicklung einer alpenländischen Tracht				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Es ist ein Trachtenkleid schnitttechnisch zu entwickeln und fertigungstechnisch umzusetzen. Entsprechend der Nachhaltigkeit sollen Materialien und Zutaten aus dem Bereich der Naturmaterialien verwendet werden. Traditionelle Verarbeitung soll mit moderner Schnittführung und Design verbunden werden. Im Theorieteil soll auf die Bedeutung der alpenländischen Tracht früher und heute eingegangen werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1405123				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<14>				
Thema	Swinging Sixties – eine 3D Produktentwicklung mit V-Stitcher				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Es soll ein Bekleidungsprodukt mit den typischen Stilelementen der 60. Jahre schnitttechnisch entwickelt und fertigungstechnisch umgesetzt werden. Der Produktentwicklungsprozess soll dabei durch die 3D Simulation unterstützt werden. Im Theorieteil ist der Modestil der 60. zu recherchieren.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1329355				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<15>				
Thema	Einsatz von Reflektoren an Polizeiuniformen zur Optimierung der Sichtbarkeit				
Prüfer*in	Priscilla Reiners	Zweitprüfer*in		Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Es soll die Sichtbarkeit von Polizeibekleidung bei Tag und Nacht untersucht werden, um eine optimale Eigensicherung der Polizisten durch Reflektoren zu erarbeiten.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1327210				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<16>				
Thema	Qualitätsbeurteilung von Polsterstoffen				
Prüfer*in	Priscilla Reiners	Zweitprüfer*in		Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Es sollen verschiedene Gewebe untersucht und auf Eignung als Polsterstoff beurteilt werden. Dafür werden verschiedene Textilprüfungen durchgeführt und anschließend bewertet.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1332768				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	17				
Thema	Überprüfung der DOB Grundkonstruktionen des Schnittkonstruktionssystem CONTEC				
Prüfer*in	Prof. Andrea Klüsener	Zweitprüfer*in		NN	
Kurzerläuterung	Im Zuge der Digitalisierung des Konstruktionssystems CONTEC sollen ausgewählte Grundkonstruktionen der DOB auf Passform und Zeitgeist der Silhouetten überprüft werden. Im Maßstab 1:1 sollen hier Nesselmodelle umgesetzt und damit die Formen überprüft werden.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	nur TuB und DI		Sprache		Deutsch
Anmerkung	gute Grundkenntnisse in Schnittkonstruktion & Fertigung vorausgesetzt				

Nr.	<18>				
Thema	Eskapismus in Krisenzeiten am Beispiel der japanischen Popkultur				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Marina-Elena Wachs	
Kurzerläuterung	Der japanische Manga-Kult ist ein weltweit wachsender Trend und beschert Verlagen, Streaming-Portalen und der Gaming-Industrie Milliarden Gewinne. Über Cosplay, Lolita, Otaku-Communities und Anime-Youtuber partizipiert auch die Mode- und Lifestylebranche von der Möglichkeit in parallele Phantasiewelten einzutauchen und mit Identitäten zu spielen. Eine Analyse und Bestandsaufnahme.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1260524	1361265			
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	19				
Thema	Verlammung von Fleece- und Sweatshirt-Waren – Einem Ärgernis auf der Spur				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	Jeder hat es schon mal erlebt: Das neue Fleeceteil oder Sweatshirt ist nach der ersten Wäsche bereits nicht mehr flauschig, das Kuschelgefühl ist weg und es sieht unansehnlich und knotig aus. Diesem Phänomen – der Verlammung – auf den Grund zu gehen und die entscheidenden Faktoren in Herstellung und Nutzung zu identifizieren, um Reklamationen zu vermeiden, ist Ziel dieser Arbeit.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1300666				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<20>				
Thema	FB07 trifft TikTok, Campfire, BeReal & Co.				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in		M.Sc. Francesca Corradi	
Kurzerläuterung	Eine Analyse der aktuellen Social Media-Landschaft und Möglichkeiten des Fachbereich 07 diese zu nutzen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1280872	1250646			
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich
Anmerkung	Eine hohe Social-Media-Affinität ist ausdrücklich erwünscht!				

Nr.	21				
Thema	Visualisierung von Strickbindungen				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in		Prof. Dipl.-Des. Jutta Wiedemann	
Kurzerläuterung	Entwicklung von Musterdateien für unterschiedliche Strickbindungen mit Vektorgrafikprogrammen (z.B. Illustrator).				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	nur TuB und DI		Sprache		Deutsch
Anmerkung	Strickverständnis und Sicherheit im Umgang mit Vektorgrafikprogrammen (z.B. Illustrator) ist Voraussetzung.				

Nr.	22				
Thema	Nachhaltige Verschlusslösungen für Bekleidung				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Katrin Freier	
Kurzerläuterung	Die Verschlüsse von Bekleidung stellen häufig ein Problem beim Design for Recycling oder Design for Sustainability dar. Nicht nur ihr Material, auch die Verarbeitung, mangelnde Wiederverwendbarkeit oder Reparaturfähigkeit und/oder das Entfernen am Produktlebensende sind vielfältige Problemstellungen, die besonders die Kreislauffähigkeit einschränken. Zeit für eine Bestandsaufnahme und Analyse von Produkten, Techniken und Verfahren.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1407606				
Studienrichtung	nur TuB und DI		Sprache	Deutsch	

Nr.	<23>				
Thema	Sportswear trifft Wolle				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Marcus Weber	
Kurzerläuterung	Recherche und Analyse zum Thema Sportswear und Wolle und Ausarbeitung von Anwendungsbeispielen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1402908				
Studienrichtung	nur DI		Sprache	Deutsch	

Nr.	<24>				
Thema	Facetten des nachhaltigen Modedesigns				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt		Zweitprüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Jutta Wiedemann	
Kurzerläuterung	Eine Analyse wie sich das Modedesign in den letzten Jahren Richtung Nachhaltigkeit verändert hat und Erarbeitung eines entsprechenden Kollektionskonzeptes.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1432527				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	25				
Thema	Entwicklung einer gewebten Tastatur				
Prüfer*in	Prof. Dr. A. Büsgen		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Breckenfelder	
Kurzerläuterung	Auf einer Jacquardwebmaschine sollen zunächst durch Wechsel von Leinwand und Atlasbindungen gezielte kleine Aufwölbungen im Gewebe erzeugt werden. Die Wölbungen sind so zu verteilen, daß alle Kettfäden die gleiche Einarbeitung erfahren. In einem zweiten Schritt soll die Bindung so modifiziert werden, daß einzelne ausgewählte Kett- und Schussfäden durch leitfähige Fäden ersetzt werden, die sich bei Druck auf die Wölbung kontaktieren. Ein kleines Modell der gewebten Tastatur wird zur Veranschaulichung mit LED's verbunden, die den Wölbungen zugeordnet sind und bei Druck aufleuchten.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Zuteilung	1449011	1366736			
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	26				
Thema	Einsatz der Abbindegerel für Schussdoublegewebe				
Prüfer*in	Prof. Dr. A. Büsgen		Zweitprüfer*in	Prof. Rieschel	
Kurzerläuterung	Die Abbindegerel soll sicherstellen, daß ein Unterschuss auf der Gewebeoberseite unsichtbar bleibt. In dieser Studienarbeit soll untersucht werden, mit welchen Fadendichten der Mechanismus funktioniert. Dazu sind verschiedene Schussdoublebindungen zu entwerfen, die mit und ohne Abbindegerel ausgewebt und untersucht werden sollen. Die Untersuchung erfolgt mit einem USB-Mikroskop am Computer oder auf einer Makroskopanlage des Fachbereiches. Als Ergebnis sollen nicht nur anschauliche Beispiele der Abbindegerel entstehen, sondern möglichst auch die bisher recht allgemeine Randbedingungen „hinreichend große Fadendichte“ etwas besser präzisiert werden.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	27			
Thema	Einfluss der Fadendichte auf die Einarbeitungsunterschiede an den Geweberändern			
Prüfer*in	Prof. Dr. A. Büsgen	Zweitprüfer*in	Prof. Rieschel	
Kurzerläuterung	Die unterschiedlichen Einarbeitungen von Kettfäden sollen in der Mitte und an den Rändern von Geweben untersucht werden. Dazu sollen im Webereilabor Muster erstellt werden, welche in Leinwandbindung mit unterschiedlichen Schussdichten gewebt werden. Anschließend ist die Einarbeitung durch Herausnahme von einzelnen Kettfäden zu messen. Die Auswertung der Ergebnisse soll zeigen ob und wie weit die Einstellung der Fadendichte die Unterschiede zwischen Rand und Mitte von Geweben reduzieren kann.			
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Zuteilung	1412927			
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	28			
Thema	Vereinheitlichte und systematisierte Prinzipskizzen von textilen Flächengebilden			
Prüfer*in	Prof. Dr. A. Büsgen	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. M. Weber	
Kurzerläuterung	In der Literatur existiert eine Vielzahl von Skizzen zu den textilen Flächengebilden. Diese Zeichnungen sind aber untereinander nicht vergleichbar. Häufig wird auch der Charakter der dargestellten Fläche in der Abbildung nicht ausreichend erkennbar. In dieser Studienarbeit soll daher ein einheitlicher Ansatz zur Darstellung von textilen Flächen gefunden werden, der die Flächen auf gleiche Weise und vergleichbar abbildet und der gleichzeitig den individuellen Charakter der jeweiligen Fläche mit ihren individuellen Eigenschaften erkennen lässt. Dargestellt werden sollen u.a. die Flächen Gewebe, Gestrick, Kettengewirk, Nähgewirk, Geflecht, Bandgewebe, Tufting, Bobinet und Vliesstoff mit verschiedenen Varianten.			
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Zuteilung	1341610			
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	<29>			
Thema	Entwicklung einer leuchtenden Jacke zur besseren Sichtbarkeit im Straßenverkehr			
Prüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Christof Breckenfelder	
Kurzerläuterung	Im Straßenverkehr sind Fußgänger und Radfahrer besonders gefährdet. Ziel diese Arbeit ist es, eine Jacke zur besseren Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu entwickeln.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1337820			
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch

Nr.	30			
Thema	Entwicklung einer Mustermappe von Verbindungselemente für Smart textiles			
Prüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Christof Breckenfelder	
Kurzerläuterung	Der Bereich Smart Textiles ist ein interessantes und schnell wachsendes Feld in der Textil- und Bekleidungsindustrie. Häufig müssen in Prototypen und Produkten elektrisch-leitfähige Garne mit elektronischen Bauteilen in Verbindung gebracht werden. Hierzu werden beispielsweise Druckknöpfe, leitfähige Klettverschlüsse, leitfähiger Kleber, Crimpverschlüsse und Schrumpfschläuche bereits eingesetzt. Das Ziel dieser Studienarbeit ist es, durch einen systematischen Ansatz eine Mustermappe zu Verbindungselementen von elektrisch-leitfähigen Garnen zu erarbeiten und diese zu charakterisieren.			
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	<31>			
Thema	Grafische Kontextualisierung von Bekleidung für Online-Inhalte mit dem Grafikprogramm Blender			
Prüfer*in	Prof. Dr. Christof Breckenfelder	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Bastian Quattelbaum	
Kurzerläuterung	Blender ist ein kostenfreies Computerprogramm, welches das Erstellen und Visualisieren von 3D-Elementen ermöglicht. Ebenfalls können diese animiert und in Szene gesetzt werden. In der Studienarbeit soll gezeigt werden, wie eine 3D-Bekleidungssimulation aus dem Programm CLO-3D durch Blender erweitert und für die online Darstellung in Sozialen Medien optimiert werden kann. Es soll herausgearbeitet werden, wo Potenziale und Grenzen von Blender als Visualisierungsschnittstelle für Bekleidungssimulationen liegen und welche Vorteile die visuelle Aufbereitung für die Nutzererfahrung haben kann. Beispielhaft soll eine CLO-3D Datei in Blender importiert, dort in Szene gesetzt, exportiert und für den Upload auf einem Kanal der Sozialen Medien vorbereitet werden.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1344819			
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch

Nr.	<32>			
Thema	Re-Commerce und Secondhand für Fashion – Erscheinungsformen, Beispiele, Relevanz und ZUKunftsperspektiven			
Prüfer*in	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Susanne Müller	
Kurzerläuterung	Im Zuge der Nachhaltigkeitsdiskussion gewinnen Seconhand und RE-Commerce als neue Geschäftsmodelle rasant an Bedeutung. Die Frage ist, was sich hinter diesem Thema verbirgt, welche Relevanz und welche Potenziale dieses Thema für die Fashion-Branchen hat			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Zuteilung	1481695	1360424	1358609	1361306
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch

Nr.	33			
Thema	Fashion im Metaverse – Erscheinungsformen, Beispiele, Relevanz und Zukunftsperspektiven			
Prüfer*in	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Susanne Müller	
Kurzerläuterung	Metaverse und Virtual Reality sind derzeit das Top-Thema in der digitalen Welt. Die Frage ist, was sich hinter diesem Thema verbirgt, welche Relevanz und welche Potenziale dieses Thema für die Fashion-Branchen hat			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Zuteilung	1422988		1294336	1423224
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch

Nr.	<34>			
Thema	Ultra Fast Fashion – EF, Bsp, Rel und ZP			
Prüfer*in	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Müller	
Kurzerläuterung	Im Gegensatz zur Nachhaltigkeitsdiskussion gewinnt Ultra Fast Fashion rasant an Bedeutung und beflügelt zudem den App-basierten eCommerce. Die Frage ist, was sich hinter diesem Thema verbirgt, welche Relevanz und welche Potenziale dieses Thema für die Fashion-Branchen hat			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Zuteilung	1168406	1421262	1420492	1364589
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	35		
Thema	Untersuchung der Inkorporation von funktionalen Partikeln in textile Faserstoffe		
Prüfer*in	Prof. Dr. Grethe	Zweitprüfer*in	Grotten
Kurzerläuterung	<p>Farbstoffpartikel werden beispielsweise zur Färbung von Polyester in einem Hochtemperaturfärbepad eingesetzt. Allerdings lassen sich auch funktionelle Pigmente wie z.B. Katalysatoren oder deren Vorstufe (z.B. Metalloxide) mit diesem Verfahren in PES oder andere Fasern einbringen. Dies erscheint zunächst vorteilhaft, da der Prozess etabliert und preiswert verfügbar ist. Allerdings sind solche funktionalen Partikel im allgemeinen wesentlich größer als Farbstoffpartikel und dürften daher erheblich langsamer in die Fasern eindringen. Gegenstand der Studienarbeit ist daher das Einbringen verschiedener Partikel (Titanoxid, Aluminiumoxid, Siliziumoxid, Eisenoxid, Metallpartikel, Pigmentfarbstoffe zum Vergleich, ggf. weitere) in einem Polyesterfärbeprozess, der nötigenfalls in Temperatur, Färbedauer oder dem Einsatz von Carriern optimiert werden muss. Die Charakterisierung erfolgt im wesentlichen durch Mikroskopische Aufnahmen der Faserquerschnitte, in denn bewertet werden soll, wie weit die Partikel in die Faser diffundiert sind.</p> <p>Hintergrund: Während textile Filtermaterialien teilweise sogar mit Adsorbentien wie Aktivkohle etabliert sind, existieren bisher kaum kommerzielle Ansätze von textilbasierten Katalysatoren. Solche sind aber interessant, da diese sich nicht, wie z.B. Aktivkohle verbrauchen würden. Vielmehr können sie in der Lage sein Schadstoffe abzubauen anstatt sie einzulagern. Katalysatoren für verschiedene Aufgaben, wie z.B. für den Abbau von Schadstoffen in der Luft (CO, NO, etc.) oder im Wasser werden aus Metallen, Metalloxiden oder Kombinationen (Metalle auf Oxiden eines anderen Metalls) davon als Pulver bereits hergestellt. Eine Herausforderung ist jedoch das Anbringen dieser Partikel auf textilen Fasern.</p>		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter 1 Studierende*r
Studienrichtung	alle		Sprache beides möglich

Nr.	<36>		
Thema	Untersuchung verschiedener natürlicher Bindersysteme für den Siebdruck mit Naturfarbstoffen		
Prüfer*in	Prof. Dr. Grethe	Zweitprüfer*in	Schwarz-Pfeiffer
Kurzerläuterung	<p>Es sollen Naturfarbstoffe (z.B. Chlorophyll, Karmin, Annatto, Krapplack oder Drachenblutpulver) ausgewählt und diese mit unterschiedlichen Bindern zu verschiedenen Druckpasten verarbeitet werden, die dann verdruckt werden. Die Muster sollen auf Wasch- und Reibechtheiten untersucht werden, sowie auf mögliche Farbveränderungen. Zum Vergleich wird ein synthetischer Binder herangezogen. Als natürliche Binder sollen kommerzielle Eitempera und Casein untersucht werden. Je nach Druckergebnis können auch eigene Temperarezepte ausprobiert werden.</p> <p>Hintergrund: Naturfarbstoffe können auch für den Siebdruck verwendet werden, zeigen aber häufig eine schlechte Nassreib- und ebenso schlechte Waschechtheit. Dies kann durch den Einsatz von Bindersystemen, also Polymeren, die die Farbstoffe in ein festes Netzwerk einbinden, verbessert werden. Kommerziell werden synthetische Binder, die auf Isocyanaten oder Acrylaten basieren, eingesetzt, es handelt sich also um recht reaktive Substanzen. In der Natur sind solche Substanzen aufgrund dieser Eigenschaft schwer zu finden. Einige natürliche Öle, wie z.B. das Leinöl, oxidieren jedoch an der Luft wobei sich die Ölmoleküle miteinander chemisch und damit wasserfest verbinden. Dies ist das Prinzip der Ölfarben. Andere natürliche Substanzen wie Pinen (ein Bestandteil von Nadelholzharzen) oder Proteine können auch vernetzen. Tempera ist eine Mischung aus Eigelb, natürlichen Ölen und Harzen sowie ggf. weiteren Zusätzen, die historisch für die Malerei eingesetzt wurden und könnte eine natürliche Alternative zu synthetischen Bindern auch für den Textildruck darstellen.</p>		
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Zuteilung	1358287	1332784	
Studienrichtung	alle		Sprache beides möglich

Nr.	<37>				
Thema	Ramanspektroskopische Untersuchung von Textilien Materialien				
Prüfer*in	Prof. Dr. Grethe		Zweitprüfer*in	Mahltig	
Kurzerläuterung	<p>Ähnlich der Infrarotspektroskopie bietet die Ramanspektroskopie die Möglichkeit Materialien aufgrund ihrer funktionellen Gruppen und ggf. deren chemischen Umgebung zu identifizieren. Ziel der Studienarbeit ist es verschiedene textile Materialien an einem neu beschafften Ramanspektrometer zu vermessen und die Grenzen der Methode zu bestimmen. Neben textilen Rohmaterialien (PES, CO, PA, etc.) soll auch die Fähigkeit Beschichtungen und Funktionalisierungen zu identifizieren untersucht werden. Im Ergebnis soll ein kleiner Katalog von Materialien mit zugehörigen Spektren entstehen und eine Bewertung welche Materialien identifiziert bzw. unterschieden werden können.</p> <p>Hintergrund: Bei der Ramanspektroskopie wird eine Probe mit einem Laser bestrahlt und die Farbe des zurückgeworfenen Lichtes spektral analysiert. Die dabei auftretenden Farben sind charakteristisch für molekulare Schwingungen bestimmter Atomgruppen. Aufgrund dieser Reflektionsanordnung können Proben jeglicher Oberflächenform ohne weitere Präparation gemessen werden. Unser Gerät ist zusätzlich mit einem Mikroskop ausgestattet, so dass verschiedene Punkte auf einer Probe anvisiert und gemessen werden können. Aufgrund des hohen Preises der Geräte war diese Methode lange allein der Forschung vorbehalten, wird aber in den letzten zwei Jahrzehnten aufgrund stetig fallender Preise für Laser und Detektoren auch in der Industrie verstärkt eingesetzt. Mittlerweile sind die Geräte in einer Preisklasse verfügbar, die auch im textilen Bereich eine Routineanalytik denkbar werden lässt.</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1304312				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	
Anmerkung	Thema vorbehaltlich des rechtzeitigen Eintreffens des Spektrometers				

Nr.	<38>				
Thema	Aufbereiten und Färben von Rohseide mit Naturfarbstoffen				
Prüfer*in	Prof. Dr. Grethe		Zweitprüfer*in	Mahltig	
Kurzerläuterung	<p>Rohseide soll entbastet und im Anschluss mit Safran und zum Vergleich mit der preiswerten Färberdistel gefärbt werden. Um eine gute Farbausbeute zu erreichen, werden die pflanzlichen Färbemittel zunächst extrahiert (Soxhlet) und dann der Extrakt zum Färben eingesetzt. Ggf. ist eine Optimierung der Färbeparameter notwendig.</p> <p>Im Ergebnis sollen die Proben in Hinblick auf Färbeergebnis, Wasch- und Reibechtheiten sowie Lichtechtheiten vergleichend beurteilt werden.</p> <p>Je nach Ergebnis kann auch ein nachträglicher Druck auf den Mustern ausprobiert werden (Sieb- oder Digitaldruck, letzterer natürlich nicht mit Naturfarbstoffen)</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1399129	1364563			
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	39				
Thema	Analyse zur prozessübergreifenden Erstellung und Nutzung von TechPacks, entlang einer nachhaltigen Wertschöpfungskette in der Bekleidungsindustrie, unter Berücksichtigung des Einsatzes von PLM Softwaretools.				
Prüfer*in	Prof. Dr. Katrin Freier		Zweitprüfer*in	NN	
Kurzerläuterung	TechPacks sind in der bekleidungsfertigenden Industrie ausschlaggebend für einen effizienten Produktionsprozess. Die Studienarbeit soll untersuchen, wie TechPacks mit Hilfe eines PLM Softwareprogramms erstellt und entlang der Wertschöpfungskette eingesetzt werden können, um die Produkt- und Prozessnachhaltigkeit mit zusteuern.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Zuteilung	1349575	1429747			
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	<40>				
Thema	Die Entwicklung eines Produktionshandbuchs zu den Prozessschritten der klassischen Hemdenproduktion unter Berücksichtigung von TQM-Gesichtspunkten				
Prüfer*in	Prof. Dr. Katrin Freier		Zweitprüfer*in	NN	
Kurzerläuterung	Mit dieser Studienarbeit erstellen Sie eine Arbeitsanweisung für die industrielle Fertigung eines klassischen Hemdes, indem Sie die Herstellungsprozesse seiner industriellen Produktion unter Berücksichtigung von QS- und QC-Standards visualisieren.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende	
Zuteilung	1432501	1421220			
Studienrichtung	alle		Sprache	Englisch	
Anmerkung	Erfahrung in der Bekleidungsproduktion ist Voraussetzung/ Experience in clothing production is a prerequisite				

Nr.	41				
Thema	Entwicklung eines rollstuhlgerichten Pullovers mit angepasster Form und Funktion				
Prüfer*in	Prof. Dr. M. Weber		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Büsgen	
Kurzerläuterung	Ausgehend von der Formentwicklung mit Materialauswahl ist das Ziel, in Zusammenarbeit mit unserem Projektpartner einen Prototyp zu entwickeln				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende	
Zuteilung	1264915				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	42				
Thema	Aufbau und Entwicklung eines Materialkatalogs moderner Schmaltextilstrukturen				
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Schmaltextilien können in einem breiten Anwendungsspektrum eingesetzt werden. Dies reicht von feinsten Strukturen für inkorporale Medizinanwendungen bis hin zu Großanwendungen wie Tauen zur Befestigung von Offshore-Inseln. Um die Materialmuster verschiedener Anwendungsfelder gezielt einsetzen zu können, soll ein Materialkatalog bestehender Muster erstellt werden und um neue Muster aus aktuellen Industrieanwendungen ergänzt werden.				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Studienrichtung	nur TuB und TCM		Sprache	Deutsch	

Nr.	43				
Thema	Analyse und Bewertung von Tools zur Modellierung von textilen Strukturen				
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Die Entwicklung neuer textiler Produkte ist heutzutage immer noch sehr zeit- und kostenintensiv, da neue Produkte häufig einen intensiven Trial-and-Error Prozess durchlaufen. Um die Entwicklung neuer textiler Produkte zu unterstützen wurden vielfältige Tools zur Modellierung von textilen Strukturen entwickelt. Im Rahmen dieser Arbeit sollen bestehende Tools analysiert und für Ihren Einsatz im Markt bewertet werden sowie bestehende Limitationen aufgezeigt werden.				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Studienrichtung	nur TuB und TCM		Sprache	Deutsch	

Nr.	44				
Thema	Konzepterstellung/-bewertung: Lehrkonzept zum Thema Künstliche Intelligenz in der Textiltechnik				
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Im Rahmen eines großen und fachbereichübergreifenden Forschungsprojekts soll ein Lehrkonzept zum Thema "Künstliche Intelligenz in der Textiltechnik" erarbeitet werden. Ziel der Lehrveranstaltung ist, Studierenden das Themenfeld der Künstlichen Intelligenz näher zu bringen und so eine Grundlage für die Entwicklung von nachhaltigen Prozessen von morgen zu schaffen. Die Aufgabe der Studienarbeit besteht darin, Konzeptideen aus Sicht der Studierenden zu erarbeiten und diese durch z.B. eine Umfrage zu bewerten.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende	
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	
Anmerkung	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)				

Nr.	45			
Thema	Bewertung und Validierung: Mikroskope für den Einsatz der digitalen Faseranalyse			
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Im Rahmen eines großen und fachbereichübergreifenden Forschungsprojekts sollen experimentell Daten erschlossen werden. Dabei handelt es sich um Daten die zu einer digitalen Auswertung von Fasern dienen sollen. Ziel ist die Entwicklung einer effizienten und nachhaltigen Methode zur Analyse von Textilfasern mittels künstlicher Intelligenz. Für die experimentelle Ermittlung der Daten ist die verwendete Hardware von entscheidender Bedeutung. Aufgabe der Studienarbeit ist eine Analyse bzw. Validierung der Hardware.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch
Anmerkung	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)			

Nr.	46			
Thema	Experimentelle Datenermittlung: Digitale Auswertung von Fasern mittels Künstlicher Intelligenz			
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Im Rahmen eines großen und fachbereichübergreifenden Forschungsprojekts sollen experimentell Daten ermittelt werden. Dabei handelt es sich um Daten die zu einer digitalen Auswertung von Fasern dienen sollen. Ziel ist die Entwicklung einer effizienten und nachhaltigen Methode zur Analyse von Textilfasern mittels künstlicher Intelligenz. Aufgabe der Studienarbeit ist die Durchführung und Ermittlung entsprechender Daten.			
Gruppenarbeit	ja - bis 4 Studierende		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch
Anmerkung	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)			

Nr.	47			
Thema	Automatisierung von Arbeitsprozessen im Labor für Konfektionstechnik mit Hilfe eines Roboterarms			
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Um Arbeitsprozesse nachhaltiger gestalten zu können bedarf es einer Analyse des Ist-Zustandes. Auf Grundlage dieser Analyse kann der Arbeitsprozess effektiver ausgelegt werden. Dies bedeutet die Einsparung von Material, Zeit und Geld. Der Begriff Automatisierung spielt dabei eine große und entscheidende Rolle. Im Rahmen der Studienarbeit soll ein Arbeitsprozess im Labor der Konfektionstechnik mit Hilfe eines Roboterarms automatisiert werden. Die praktische Arbeit mit dem Roboterarm gehört dabei genauso zu den Aufgaben wie die Analyse des Ist-Zustandes.			
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch
Anmerkung	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)			

Nr.	48			
Thema	Literaturrecherche und -auswertung: Die Entwicklung des Sicherheitsgurtes für PKW			
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Der Sicherheitsgurt in PKWs rettet täglich tausende Menschenleben und hat seit Einführung der Gurtspflicht stark zur Sicherheit von Automobilen beigetragen. Genau wie die Automobile selbst hat sich auch der Sicherheitsgurt, seit seiner Erfindung, stetig weiterentwickelt und den aufgetretenen Herausforderungen angepasst. Ziel dieser Arbeit ist das Aufzeigen dieser Entwicklung sowie die Darstellung der neusten Sicherheitsgurtvarianten. Dabei Berücksichtigt werden sollen außerdem die gesetzlichen Vorgaben sowie im Speziellen Material und Aufbau des Gurtes selbst.			
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1182918			
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich
Anmerkung	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)			

Nr.	<49>				
Thema	Konzepterstellung: Entwicklung eines neuen Sicherheitsgurtkonzeptes 2.0 für autonome Fahrzeuge				
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	<p>3-Punkt-Gurte, wie sie allgemein bekannt in PKW verwendet werden, retten täglich tausende Menschenleben. Mit der Entwicklung autonomer Fahrzeug ändert sich jedoch die Innenraumgestaltung deutlich. Mit diesen Änderungen gehen ebenfalls neue Anforderungen an die Rückhaltesysteme, wie dem Sicherheitsgurt, einher. Ein weiterer Faktor, der durch das autonome Fahren, mehr in den Fokus rückt ist der Komfort, welcher ebenfalls Berücksichtigt werden soll. Um diesen neuen Herausforderungen gerecht zu werden bedarf es neue und innovative Konzepte.</p> <p>Im Rahmen dieser Arbeit sollen unterschiedliche Konzepte für eine solche Umsetzung erarbeitet und bewertet werden.</p>				
Gruppenarbeit	ja - bis 4 Studierende		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende	
Zuteilung	1424726	1407903	1481301	1430833	
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	
Anmerkung	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)				

Nr.	<50>				
Thema	FVK auf Basis Carbonfaserverstärkung im Automobilbau				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	<p>Carbonfaserverstärkte Bauteile finden immer mehr Anwendung im Automobilbau. Warum Carbonfasern ? Mit welcher Matrix werden sie verarbeitet und warum ? Welche Nachteile ergeben sich für das "end of life" dieser Produkte ? Welche alternativen Harze würden nach Gebrauch eine Auftrennung von Faser und Matrix erlauben und wie nahe kämen diese Carbonfaser-verstärkten Harze in ihren Eigenschaften an die heute verwendeten Harze heran ?</p>				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Zuteilung	1403299				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	<51>				
Thema	Im Rental Service wird bei der Pflege von Arbeitskleidung aus Polycotton festgestellt, dass Arbeitskleidung mit R-PET eines höheren Pflegeaufwands bedarf. Warum ist das so und wie kann dem begegnet werden ?				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	<p>Bei der industriellen Wäsche von Polycotton mit R-PET erhöht sich vergleichsweise der Aufwand durch notwendig werdende Nachbehandlung (Bügeln).</p> <p>Es wird vermutet, dass das an Qualitätseinbußen des R-PET gegenüber PET (virgin) liegt. Wie werden Fasern (Filamente) aus PET hergestellt. Welche PET-Typen und welche Verfahren werden dem gegenüber zur Herstellung von R-PET-Fasern eingesetzt und warum können hierbei Qualitätseinbußen entstehen hinsichtlich Festigkeit und thermischem Verhalten (Schrumpf / Schrumpfkraft) ?</p> <p>Wie kann entweder die Qualität der Filamente / Fasern verbessert werden, oder wie kann der Rental Service auf die geänderten Qualitäten reagieren um weniger Nachbehandlungen durchführen zu müssen ?</p>				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Zuteilung	1264043				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	52			
Thema	Mechanisches Recycling, Möglichkeiten der Zerlegung (Des-Intergation) von Kleidungskomponenten			
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	<p>Mechanisches Recycling: Welche Möglichkeiten der Zerlegung (Des-Intergation) von Kleidungskomponenten stehen heute zur Verfügung um möglichst Sortenreinheit für ein verbessertes Recycling zu gewährleisten ?</p> <p>Welche Faser- oder Polymer-Typen oder Füge-Techniken erlauben ein schnelles Zerlegen der Kleidung in einzelne Komponenten, betreffend Accessoires (Reißverschlüsse, Knöpfe etc.), Beschichtungen, und Fasermixturen?</p> <p>Wie könnte die Des_integration am Lebensende des Kleidungsstücks durch die Produktentwicklung (D4R - Design for Recycling) verbessert werden?, gerne an einem Beispiel.</p>			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch

Nr.	<53>			
Thema	Der Stoffkreislauf der PMP-Fasern (Polymethylpenten), von der Herstellung bis zur Entsorgung			
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	<p>Wie werden die Werkstoffe für PMP-Fasern gewonnen, was sind die Vorstufen bis zur Faser ?</p> <p>Was ist die Rohstoffquelle ?,</p> <p>Gibt es alternative Rohstoffquellen (nachwachsend, aus Recycling) ?</p> <p>Wie viele und welche Schritte werden bis zum Erhalt einer Faser (eines Filaments) durchlaufen ?</p> <p>Wie weit liegen die Prozessstufen örtlich auseinander (Transportwege) ?</p> <p>Welche Rohstoffe werden begleitend verbraucht (Öl (Energie), Wasser, Pestizide, Chlor) ?</p> <p>Ist diese Faser in ihren Eigenschaften vorteilhafter als andere und kann sie diese ersetzen (CO2-Footprint)</p> <p>Wie lässt sich die (reine) PMP-Faser entsorgen (Verbrennung, Recycling, Bioabbau) ?</p> <p>Können PMP-Fasern technisch recycelt werden ?</p> <p>Wie groß ist der Anteil der textilen Produkte aus PMP, der heute schon recycelt wird ?</p>			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1481228	1481033		
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	54			
Thema	Der Stoffkreislauf der PAN-Fasern (Polyacrylnitril), von der Herstellung bis zur Entsorgung			
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	<p>Wie werden die Werkstoffe für PAN-Fasern gewonnen, was sind die Vorstufen bis zur Faser ?</p> <p>Was ist die Rohstoffquelle ?,</p> <p>Gibt es alternative Rohstoffquellen (nachwachsend, aus Recycling) ?</p> <p>Wie viele und welche Schritte werden bis zum Erhalt einer Faser (eines Filaments) durchlaufen ?</p> <p>Wie weit liegen die Prozessstufen örtlich auseinander (Transportwege) ?</p> <p>Welche Rohstoffe werden begleitend verbraucht (Öl (Energie), Wasser, Pestizide, Chlor) ?</p> <p>Ist diese Faser vorteilhafter in ihren Eigenschaften als andere und kann sie diese ersetzen (CO2-Footprint)</p> <p>Wie lässt sich die (reine) PAN-Faser entsorgen (Verbrennung, Recycling, Bioabbau) ?</p> <p>Können PAN-Fasern technisch recycelt werden ?</p> <p>Wie groß ist der Anteil der textilen Produkte aus PAN, der heute schon recycelt wird ?</p>			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	<55>				
Thema	Der Stoffkreislauf der PEN-Fasern (Polyethylenphthalat), von der Herstellung bis zur Entsorgung				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	<p>Wie werden die Werkstoffe für PEN-Fasern gewonnen, was sind die Vorstufen bis zur Faser ? Was ist die Rohstoffquelle ?, Gibt es alternative Rohstoffquellen (nachwachsend, aus Recycling) ? Wie viele und welche Schritte werden bis zum Erhalt einer Faser (eines Filaments) durchlaufen ? Wie weit liegen die Prozessstufen örtlich auseinander (Transportwege) ? Welche Rohstoffe werden begleitend verbraucht (Öl (Energie), Wasser, Pestizide, Chlor) ? Ist diese Faser vorteilhafter als andere und kann sie diese ersetzen (CO2-Footprint) Wie lässt sich die (reine) PEN-Faser entsorgen (Verbrennung, Recycling, Bioabbau) ? Können PEN-Fasern technisch recycelt werden ? Wie groß ist der Anteil der textilen Produkte aus PEN, der heute schon recycelt wird ?</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1315619	682275			
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	<56>				
Thema	Geotextilien für den Hochwasserschutz – eine Recherche zu Anforderungen, Normen und Anwendungsbeispielen				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten		Zweitprüfer*in	NN	
Kurzerläuterung	<p>Geotextilien haben im Hochwasserschutz eine große Bedeutung und werden zum Auffangen und Zurückhalten großer Wassermengen eingesetzt, so z.B. beim Bau von Deichen, Dämmen und Regenrückhaltebecken. In einer Recherchearbeit sollen die verschiedenen Anwendungsgebiete für Geotextilien im Hochwasserschutz ermittelt werden und konkrete Beispiele aufgezeigt werden. Dies wird ergänzt durch die zugrunde liegenden Normen und Richtlinien für den Hochwasserschutz.</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1298376				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	57				
Thema	Ökologisch nachhaltiges Personalmanagement				
Prüfer*in	Prof. Dr. Ständer		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Vossebein	
Kurzerläuterung	<p>Der Klimawandel ist in aller Munde, so dass ökologische Nachhaltigkeit auch immer stärker Eingang in die Unternehmensstrategien findet. In der Studienarbeit soll ökologisch nachhaltiges Personalmanagement, sog. "Green HRM", analysiert werden. Zunächst soll die Entstehung von Green HRM erläutert und entsprechende Maßnahmen dargestellt werden. Anschließend soll anhand von Nachhaltigkeitsberichten und anderen Veröffentlichungen von Unternehmen analysiert werden, ob und in welchem Umfang derartige Maßnahmen von (Bekleidungs-)Unternehmen bereits umgesetzt werden.</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Zuteilung	1377608	1341649	1292697		
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	<58>				
Thema	Analyse der EU-Strategie für nachhaltige und kreislauffähige Textilien				
Prüfer*in	Prof. Dr. Ständer		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Vossebein	
Kurzerläuterung	<p>Die im März 2022 veröffentlichte "Textilstrategie" hat ihren Ursprung im Green Deal der Europäischen Union. Ihr Ziel ist es, dass bis 2030 alle in der EU auf den Markt gebrachten Textilien u.a. langlebig, reparierbar und recycelbar sein sollen. Ein Ziel ist es, die Fast Fashion Industrie einzudämmen und qualitativ höherwertige Textilien zu fördern. In der Studienarbeit sollen die Inhalte der Textilstrategie dargestellt und Maßnahmen zu deren Umsetzung diskutiert werden.</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Zuteilung	1243123	1337804	1176773	1291603	
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	59				
Thema	Analyse des europäischen Lieferkettengesetzes				
Prüfer*in	Prof. Dr. Ständer		Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Vossebein
Kurzerläuterung	Nachdem in Deutschland im Juni 2021 das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verabschiedet worden ist, hat die EU-Kommission im Februar 2022 den Entwurf eines europäischen Lieferkettengesetzes vorgelegt. Dieses geht in verschiedenen Bereichen über das deutsche Gesetz hinaus. In der Studienarbeit sollen die geplanten Inhalte des europäischen Gesetzes dargestellt und mit denen des deutschen Gesetzes verglichen werden. Anschließend soll das Gesetz kritisch beurteilt und mögliche Maßnahmen zur Umsetzung bei einem BekleidungsHersteller erläutert werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Zuteilung	1349872	1308336			
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch

Nr.	<60>				
Thema	Nachhaltige Influencer:innen nehmen es mit Fast Fashion auf				
Prüfer*in	Prof. Dr. Susanne Müller		Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Gerrit Heinemann
Kurzerläuterung	How do fashion influencer react when they are asked by Fast Fashion companies to post their products? Show several case studies, analyze and evaluate! Develop a strategy!				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Zuteilung	1483602	1247655	1267718	1306811	
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	<61>				
Thema	Aus Holz(-Fasern) Kleidung herstellen.				
Prüfer*in	Prof. Dr. Wachs		Zweitprüfer*in		Prof. Ellwanger-Mohr
Kurzerläuterung	Naturfasern aus anderen Ländern - evtl. Fallstudie: Kokosfaser, Bananenblätter und Tabakfasern der Dominikanischen Republik - werden verglichen und für einen innovativen Entwurf für nachhaltige Kleidung untersucht.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1375550				
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch
Anmerkung	- bitte zu Beginn zur Gruppen -Info-Veranstaltung kommen, wird nach Bekanntgabe des Stundenplans per Mail mitgeteilt.				

Nr.	<62>				
Thema	Textile Experimente in der Garn- und Flächenkonstruktion der Kreislaufwirtschaft der Zukunft.				
Prüfer*in	Prof. Dr. Wachs		Zweitprüfer*in		Prof. Ellwanger-Mohr
Kurzerläuterung	Inhalte sind individuell mit Kandidaten abgesprochen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1342448				
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch
Anmerkung	- Bitte beachten Sie die Nachricht per Mail zum allgemeinen Info-Treffen von Frau Prof. Dr. Wachs. herzlichen Dank				

Nr.	<63>				
Thema	Nachhaltige Material-Design Lösungen für die Kreislaufwirtschaft und automotive Interior Design - Co-Designing Konzepte der Zukunft.				
Prüfer*in	Prof. Dr. Wachs		Zweitprüfer*in		Prof. Ellwanger-Mohr
Kurzerläuterung	Details werden individuell besprochen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1344666	1437056			
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich
Anmerkung	-bitte erstes info Meeting beachten - via Mail Einladung - please be aware about the first info Meeting in the semester. invitation via mail. thank you.				

Nr.	<64>				
Thema	Nachhaltige Material Design Lösung für Sporttaschen und / oder Reisegepäck.				
Prüfer*in	Prof. Dr. Wachs	Zweitprüfer*in		Prof. Ellen Bendt	
Kurzerläuterung	Nachwachsende Rohstoffe und Naturfarbstoffe konzipieren ein innovatives Material-Design für Ihren Sport oder für die Reise, multifunktional und langlebig.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1393466				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch
Anmerkung	-allgemeines Info-Treffen zu Beginn des Semesters ist verpflichtend - please be aware of the first info meeting by Prof Dr. Wachs.				

Nr.	<65>				
Thema	Kostümgeschichte im Sci-Fi Filmgenre				
Prüfer*in	Prof. Dr. Wachs	Zweitprüfer*in		Prof. Dipl.-Des. Bendt	
Kurzerläuterung	Anhand von Sci-Fi Klassikern wie Star wars, Blade Runner, etc. führe ich eine Ikonographische- und Ikonologische Kostümanalyse durch, um zu beleuchten weshalb eine so extraterrestrische Welt, trotzdem vertraut wirken kann. Welche Relevanz hat die Darstellung und Symbolik zum Zeitgeist und wie hat sie diesen möglicherweise beeinflusst? Welchen Einfluss hatte dies auf folgende sci-fi Kostüme im Filmgenre und auf die Mode?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1421275				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch
Anmerkung	- bitte das 1. allgemeine Info-Treffen im Semester für alle beachten, herzlichen Dank Prof. Dr. M.-E. Wachs				

Nr.	<66>				
Thema	Analyse von Designstrategien am Beispiel des Modehauses Schiaparelli				
Prüfer*in	Prof. Karin Stark	Zweitprüfer*in		Prof. Jutta Wiedemann	
Kurzerläuterung	<ul style="list-style-type: none"> - Elsa Schiaparelli: Biografische Daten und herausragende Designleistungen - Analyse des Modelabels "Maison Schiaparelli" (Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Key product, Zielgruppe, Vertriebsstrategien) - Vorstellung der Heads of Design im Modehaus Schiaparelli - Einblicke in Kollektionsentwicklungen und Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen) 				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1417146				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<67>				
Thema	Analyse von Designstrategien am Beispiel des Luxusmodehauses Prada				
Prüfer*in	Prof. Karin Stark	Zweitprüfer*in		Prof. Jutta Wiedemann	
Kurzerläuterung	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse des Luxusmodehauses Prada (Geschichte, Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Key product, Zielgruppe und Vertriebsstrategien) - Miuccia Prada: Biografische Daten und Fakten, beruflicher Werdegang (Auszeichnungen und Wettbewerbe) - Einblick in herausragende Kollektionsentwicklungen unter der Leitung von Miuccia Prada und in aktuelle Kollektionsentwicklungen unter der Mitwirkung von Raf Simons - Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen) 				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1416446				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<68>				
Thema	Analyse von Designstrategien am Beispiel des Modelabels Kenzo				
Prüfer*in	Prof. Karin Stark	Zweitprüfer*in		Prof. Jutta Wiedemann	
Kurzerläuterung	<ul style="list-style-type: none"> - Kenzo Takada: Biografische Daten und Fakten, beruflicher Werdegang (Auszeichnungen) - Analyse des Modelabels Kenzo (Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Key products, Zielgruppe und Vertriebsstrategien) - Kreativdirektoren bei Kenzo im Überblick - Einblicke in Debut-Kollektionen (unter Kenzo Takada) und in aktuelle Kollektionsentwicklungen - Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen) 				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1417120				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<69>				
Thema	Analyse der belgischen Designergruppe Antwerpen Six				
Prüfer*in	Prof. Karin Stark	Zweitprüfer*in		Prof. Jutta Wiedemann	
Kurzerläuterung	<ul style="list-style-type: none"> - Wer waren die Antwerpen Six? - Vorstellung der Mitglieder der belgischen Designergruppe - Einblicke in Kollektionsentwicklungen der Antwerpen Six (80er Jahre) - Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen) - Wo stehen die Mitglieder der Antwerpen Six heute? 				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1326961				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<70>				
Thema	Analyse von Designstrategien am Beispiel des Modedesigners Raf Simos				
Prüfer*in	Prof. Karin Stark	Zweitprüfer*in		Prof. Jutta Wiedemann	
Kurzerläuterung	<ul style="list-style-type: none"> - Raf Simos: Biografische Daten und Fakten, beruflicher Werdegang (Auszeichnungen) - Analyse des Modelabels Raf Simos (Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Key product, Zielgruppe und Vertriebsstrategien) - Einblick in seine Tätigkeit als Kreativdirektor bei Jil Sander, Dior, Calvin Klein und Co-Kreativdirektor bei Prada - Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen) 				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1422579				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<71>				
Thema	Analyse von Designstrategien am Beispiel des italienischen Modeunternehmens Gucci				
Prüfer*in	Prof. Karin Stark	Zweitprüfer*in		Prof. Jutta Wiedemann	
Kurzerläuterung	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse des italienischen Modeunternehmens Gucci (Geschichte, Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Gucci-Repertoire, Key Products, Zielgruppe und Vertriebsstrategien) - Einblicke in die Kollektionsentwicklungen unter der Leitung des Kreativdirektors Alessandro Michele - Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen) 				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1428708				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<72>				
Thema	Analyse von Designstrategien am Beispiel des Avantgarde-Luxusmodehauses Victor & Rolf				
Prüfer*in	Prof. Karin Stark		Zweitprüfer*in	Prof. Jutta Wiedemann	
Kurzerläuterung	<p>- Analyse des niederländischen Avantgarde-Luxusmodehauses Victor und Rolf (Geschichte, Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Key product, Zielgruppe und Vertriebsstrategien)</p> <p>- Einblicke in herausragende Kollektionsentwicklungen (im Rückblick bis zum Heute)</p> <p>- Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen)</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1235799				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	73				
Thema	Market situation and analysis of natural dyes and their use on textile products.				
Prüfer*in	Prof. Mahltig		Zweitprüfer*in	Prof. Weide	
Kurzerläuterung	the question is which types of natural dyes have still an economic relevance?; who are the user? who are the supplier?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Zuteilung	1209107	1426340			
Studienrichtung	alle		Sprache	Englisch	

Nr.	74				
Thema	Experimenteller Einsatz von digital Mikroskopen zur Untersuchung von textilen Materialien				
Prüfer*in	Prof. Mahltig		Zweitprüfer*in	Prof. Weide	
Kurzerläuterung	<p>Die Möglichkeiten der digitalen Mikroskopie und Fotografie zur Präsentation von textilen Proben sollen aufgezeigt werden.</p> <p>praktische Messungen werden durchgeführt</p> <p>es können eigene Proben untersucht werden; oder es werden Textilien mit Leuchteffekten zur Verfügung gestellt</p>				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	75				
Thema	Diskussion des Verbots zur Verwendung von Recycling PET aus PET-Flaschen zur Herstellung von PET-Fasern.				
Prüfer*in	Prof. Mahltig		Zweitprüfer*in	Prof. Bendt	
Kurzerläuterung	<p>laut EU soll die Verwendung von PET-Flaschen als Rohstoff zur Faserherstellung verboten werden</p> <p>hier sollen die Verordnungen recherchiert werden und deren Auswirkungen auf die Faserherstellung diskutiert werden</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Zuteilung	1290370				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	76				
Thema	Betrachtung der neuen Gesetzgebung zum Textilrecycling und deren Auswirkung auf die kommunale Wertstoffsammlung				
Prüfer*in	Prof. Mahltig		Zweitprüfer*in	Prof. Bendt	
Kurzerläuterung	<p>nach EU-Regelung ist ab 2025 textiler Abfall getrennt zu sammeln und wiederzuverwerten</p> <p>es sollen diese Regelungen recherchiert werden und mögliche Auswirkungen auf die Kommunen diskutiert werden</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Zuteilung	1431236	1190272			
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	77				
Thema	Entwicklung eines Hanföf basierten Ausrüstungsmittel zur Realisation von wasserabweisenden Textilien				
Prüfer*in	Prof. Mahltig	Zweitprüfer*in		Prof. Bendt	
Kurzerläuterung	Hanföf ist ein hydrophobes Pflanzenöl und soll in verschiedenen Rezepturen für die Anwendung auf Textil erprobt werden Ziel ist die Herstellung eines wasserabweisenden Gewebes, im Idealfall eines Hanfgewebes.				
Gruppenarbeit	ja - bis 4 Studierende		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende	
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	78				
Thema	Lokale Faserökonomien _ Wolle				
Prüfer*in	Prof. Marion Ellwanger-Mohr	Zweitprüfer*in		NN	
Kurzerläuterung	Recherche und Analyse zum Thema regionale Faserherstellung und lokale Kleiderherstellung. Untersuchung von Feldstudien zu dem Thea Wolle.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende	
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	<79>				
Thema	Coco Chanel - zwischen feministischer Modeikone und bekennender Antisemitin während der NS-Zeit: Eine kritische Auseinandersetzung ihres Wirkens in Mode und Politik.				
Prüfer*in	Prof. Marion Ellwanger-Mohr	Zweitprüfer*in		NN	
Kurzerläuterung	Designsprache und politische Ausdrucksweise in der Mode - Mit dem Weglassen des Korsetts als Symbol der Gleichstellung zwischen Männern und Frauen - Welchen Einfluss hatte ihre Arbeit mit Jersey Stoffen? - Ihr Einfluss auf die heutige Designsprache				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende	
Zuteilung	1420603	1297605			
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	<80>				
Thema	Ethno Stil im Textil Design_ Kulturelle Aneignung von Zeichen und Symbolen in Textilien Mustern und Mode				
Prüfer*in	Prof. Marion Ellwanger-Mohr	Zweitprüfer*in		NN	
Kurzerläuterung	Begriffsklärungen und Untersuchungen zu Kulturelle Aneignung Kulturelle Reflexion Kulturelle Wertschätzung im Mode und Textil Design				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende	
Zuteilung	1328527	1425624	1414244	1263666	
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	<81>				
Thema	Eigenschaften und Verarbeitbarkeit von Kamelfasern				
Prüfer*in	Prof. Weide	Zweitprüfer*in		Prof. Bendt	
Kurzerläuterung	- Literaturrecherche zu Kamelfasern - Bestimmung der Eigenschaften von Kamelfasern aus Tierpark - Analyse der Verspinnbarkeit der Kamelfasern				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Zuteilung	1413106				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	82				
Thema	Analyse Einflussparameter bei mechanischem Recycling von Textilien				
Prüfer*in	Prof. Weide		Zweitprüfer*in	Prof. Bendt	
Kurzerläuterung	Recherche Stand der Technik - Analyse von Reißversuche, die bei einem Maschinenbauer durchgeführt wurden (Faserlängen und Öffnungsgrad in Abhängigkeit von Maschineneinstellungen, Passagen etc.) - Reißversuche auf Krempeln in der Hochschule im Vergleich zu Versuchen beim Maschinenbauer - Spinnversuche aus Recclingmaterialien				
Gruppenarbeit	ja			Anzahl Bearbeiter	3 Studierende
Zuteilung	1379516	926709			
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	<83>				
Thema	AI Art- Untersuchung potenzieller Nutzung für Design Strategien zur Anwendung bei textilen Produkten				
Prüfer*in	Prof. Wiedemann		Zweitprüfer*in	Anna Koch	
Kurzerläuterung	Die Implementierung von bildgenerierenden Programmen in den Designprozess steht hier zur Diskussion. Das Thema AI und AI Art ist letztes Jahr besonders groß geworden genauso wie dessen Gegenbewegung. In der Studienarbeit soll beispielhaft mit Programmen wie Canva oder Midjourney untersucht werden, welches Potenzial man für den künstlerischen Prozess rausfiltern kann. Dabei soll auch Stellung genommen werden zu dem Thema Bildrechte.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1417852				
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch

Nr.	<84>				
Thema	Digitale Mode nur ein Trend oder die Innovation der Branche - Erscheinungsformen, Beispiele, Relevanz und Zukunftsperspektiven				
Prüfer*in	Prof. Dr. Susanne Müller		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Heinemann	
Kurzerläuterung	Das digitale Zeitalter nimmt neue Maße an und verändert sich rasant mehr in Richtung "Metaverse" / VR. Neue Ideen der Firmen und Community entstehen und Digitale Mode erkämpft sich sein Anteil am Markt. Diverse Firmen haben bereits Projekte gestartet, um Ihren Namen und Produkte neuen Zielgruppen näherzubringen. Beispiel: baleciaga x Fortnite - hier hat Fortnite, ein Videospiel, sogenannte "Skins" also das Aussehen eines Charakters mithilfe von Balenciaga entwickelt, welche von Benutzer des Spiels gekauft werden konnten. Solche und weitere Beispiele der Verwendung oder Erstellung von Digitalen Content wird vermehrt in Zukunft auftreten. Welchen Nutzen werden diese Digitalen Inhalte haben, wird es eine Zukunftsperspektive haben oder nur ein Trend sein? Welche weiteren Beispiele gibt es und wie hoch ist die Relevanz diese für uns?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1374355				
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch

Nr.	<85>				
Thema	Sexismus in der Bekleidungsindustrie				
Prüfer*in	Prof. Wiedemann		Zweitprüfer*in	Anne Koch	
Kurzerläuterung	Idealismus vs. Realismus, wie Körperideale in der Bekleidungsindustrie die Selbstwahrnehmung von Männern beeinflussen				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	987057				
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch